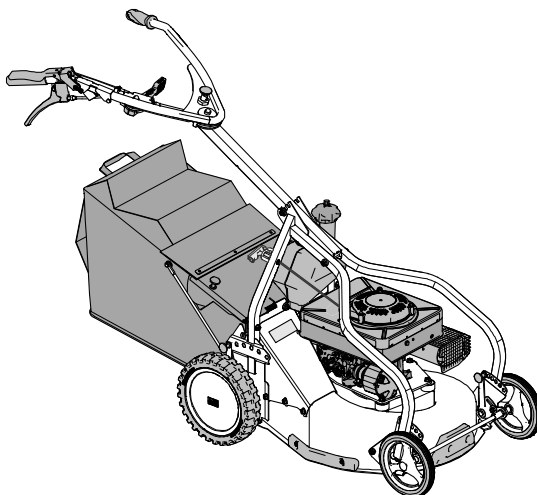




Betriebsanleitung



Rasenmäher

AS 531 4T MK, AS 531 4T MK B,
AS 531 2T ES MK B

Ab Serien-Nr.: AS 531 4T MK: 037120110001, AS 531 4T MK B: 037220110001,
AS 531 2T ES MK B: 034419010001

Ausgabe: 06.09.2023, V7.0

de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Marke „AS-Motor“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale Partner finden Sie unter:
www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die vom Hersteller freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Wartung“. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht vom Hersteller freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2	Starten	20
Kontakt	2	Gerät starten (2-Takt-Geräte).....	20
Gerätedaten	2	Gerät starten (4-Takt-Geräte).....	21
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	Fahren und Messer einkuppeln	21
Erklärung der Symbole	5	Fahren mit Messer.....	21
Symbole in der Anleitung.....	5	Fahren ohne Messer.....	21
Warnhinweise.....	5	Fahrtrieb ein.....	21
Schilder am Gerät.....	5	Fahrtrieb aus.....	21
Typenübersicht	6	Schieben.....	21
Sicherheitshinweise	7	Hangabwärts fahren.....	21
Informieren Sie sich!.....	7	Fahrtgeschwindigkeit regeln.....	21
Benutzereinschränkungen und		Wenden.....	22
Betriebszeiten.....	7	Grasfangsack leeren	22
Sicherer Umgang mit Kraftstoff.....	7	Ausschalten und Abstellen	22
Gerät vor Gebrauch prüfen.....	8	Transport	22
Gefahrenbereich.....	8	Verladen.....	23
Vorsicht beim Betrieb.....	9	Gerät abladen.....	23
Vor dem Mähen.....	10	Wartung	24
Vorsicht beim Mähen.....	10	Wartungsübersicht.....	25
Vorsicht an Hängen.....	11	Reinigungsstellung.....	27
Nach dem Arbeiten.....	12	Gerät reinigen.....	27
Vorsicht bei Wartung und Reparatur.....	12	Grunddurchsicht.....	27
		Messer prüfen.....	28
		Messerkupplung prüfen.....	29
Gerätebeschreibung AS 531 2T ES		Wartung speziell bei Geräten mit	
MK B	13	Parkbremse	29
Gerätebeschreibung 4-Takt-Geräte	14	Fahrtrieb prüfen.....	29
Bedienelemente	15	Parkbremse prüfen.....	29
Speziell bei Geräten mit Parkbremse.....	15	Wartung speziell bei Geräten ohne	
Speziell bei Geräten ohne Parkbremse...	15	Parkbremse	29
Speziell bei 2-Takt-Geräten.....	15	Fahrtrieb prüfen.....	29
Speziell bei 4-Takt-Geräten.....	16	Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten	30
Bei allen Geräten.....	16	Motor warten.....	30
Hinweise zum Mähen	17	Zündkerze prüfen.....	30
Mähen mit Mulchzubehör.....	18	Luftfilter warten.....	30
Vor dem Starten	18	Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten	31
Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)...	18	Motor warten.....	31
Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)...	18	Motorölstand prüfen.....	31
Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte).....	19	Zündkerze prüfen.....	31
Tanken.....	19	Luftfilter warten.....	31
Schneithöhe einstellen.....	19		
Startergriff einhängen.....	20		

Zusammenbau	32
Lieferumfang.....	32
Auspacken.....	32
Führungsholm und Lenker montieren.....	32
Grasfangsack zusammenbauen.....	33
Grasfangsack einhängen.....	33
Mulchzubehör einsetzen.....	33
Lagerung	34
Aufbewahrung.....	34
Längere Einlagerung.....	34
Wiederinbetriebnahme.....	34
Ersatzteile.....	34
Verschleißteile	34
Entsorgung.....	35
Garantie	35
Mögliche Störungen	36
Mischungsverhältnisse Kraftstoff 2- Takt-Geräte.....	39
Technische Daten 4-Takt-Geräte.....	40
Technische Daten AS 531 2T ES MK B.	41
Zubehör	42
Konformitätserklärung.....	43

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotssymbol.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotszeichen.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.
 - ⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.
- ⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr
Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden
Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät

Am Gerät sind folgende Schilder angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:



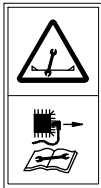
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.
Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.



Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



Beschädigungsgefahr durch falschen Kraftstoff! Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Vor dem Starten“.



Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



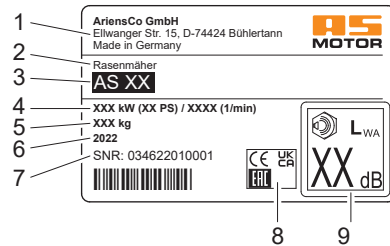
Heiße Oberfläche. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
- 5 Gewicht
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 Konformitäts-Kennzeichnung
- 9 Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}

Typenübersicht

In dieser Betriebsanleitung sind die nachfolgenden Gerätetypen beschrieben. Entsprechend der Ausstattung Ihres Geräts gelten die zugehörigen Beschreibungen dieser Betriebsanleitung.

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können abweichende Gerätetypen zeigen.

Ausstattung	AS 531 4T MK	AS 531 4T MK B	AS 531 2T ES MK B
Parkbremse	-	X	X
2-Takt-Motor	-	-	X
4-Takt-Motor	X	X	-

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor dem ersten Arbeiten: Lassen Sie sich von Fachpersonal den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Entfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Gefahren, Verletzungen und Schäden zu vermeiden, prüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

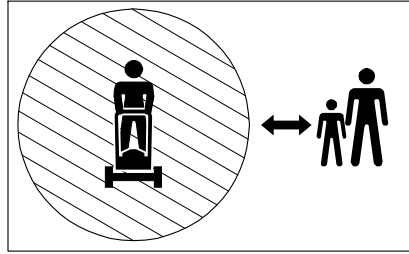
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen, Prallschutzklappe oder Grasfangsack.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel „Wartung“).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 3 Sekunden stillsteht.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Die Größe des Gefahrenbereichs hängt von den Gegebenheiten der Mähfläche ab.

Steine, Müll oder andere Gegenstände auf der Mähfläche können vom Messer erfasst und herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät. Auf unebenen Flächen kann das Messer den Boden berühren und verborgene Gegenstände erfassen. Arbeiten Sie niemals, während sich Personen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer. Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe von sich bewegenden und rotierenden Teilen.

Am Hang kann das Gerät kippen und auf Personen zurutschen und sie einklemmen oder überrollen.

Es besteht Gefahr von Sachschäden im Gefahrenbereich um das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Fahrzeuge, Gebäude oder andere Sachgüter im Gefahrenbereich beschädigt werden.

Das Arbeiten in Straßennähe erfordert besondere Vorsicht.

- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten. Setzen Sie sich selbst keinem Risiko durch den Straßenverkehr aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Straße außerhalb des Gefahrenbereichs liegt und Sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden.

Stellen Sie sicher,

- dass niemals Personen in Fahrtrichtung vor dem Gerät stehen.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.

Vorsicht beim Betrieb

Vergiftungsgefahr durch Abgase

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxyd, das schwerwiegende Krankheiten oder Tod verursachen kann. Der Motor darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, auch wenn alle Türen und Fenster geöffnet sind und der Raum ausreichend gelüftet erscheint.

Betreiben Sie den Motor erst, nachdem das Gerät ins Freie gebracht wurde.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn Kraftstoff verschüttet wurde.
- in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).
- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand zum Messer sind.

Starten Sie das Gerät nur, wenn das Starterseil in der Führung eingehängt ist.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Verletzungsgefahr bei laufendem Messer

Stellen Sie das Messer ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie die Prallschutzklappe öffnen oder den Grasfangsack abnehmen.
- wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.

Verbrennungsgefahr

Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und lange Hosen. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

Es besteht Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.

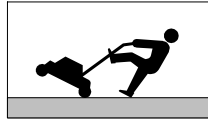
Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Öffnen Sie nie die Prallschutzklappe und entleeren Sie nie den Grasfangsack, solange das Messer läuft. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen und Gegenstände können herausgeschleudert werden.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben, Deichen oder Gewässerrändern.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

- Verwenden Sie Handschuhe.
- Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Brandgefahr

Teile des Geräts können im Betrieb extrem heiß werden und dadurch einen Brand verursachen.

- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
- Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!
- Beobachten Sie das Gerät und die gemähte Fläche auch nach dem Betrieb, um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Bei ausgetretenem oder verschüttetem Kraftstoff besteht erhöhte Brandgefahr.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, austretendem Kraftstoff, Fett usw. freizuhalten:

- Motor, Lüftergitter
- Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
- Batterie, Kabelverbindungen, Elektroantriebe
- Bereich um den Kraftstofftank
- Riementriebe

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Vorsicht an Hängen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen am Hang durch Kippen oder Rutschen.

- Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Mähen Sie keine besonders steilen Hänge.
- Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.
- Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.

– Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.

– Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Geräte mit 4-Taktmotor dürfen nur bis zu einer Hangneigung von 20° betrieben werden. Der 4-Taktmotor kann sonst durch mangelnde Ölschmierung zerstört werden.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten. Schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzin-
hahn und die Tankbelüftung.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis
der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zünd-
kerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten
mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es
in einem trockenen, geschlossenen, gut belüf-
teten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im
Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem
möglicherweise Benzindämpfe mit offenem
Feuer oder Funken in Berührung kommen kön-
nen.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser
Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen
Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisier-
ten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebe-
ne Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelas-
senen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche
Verletzungsgefahr aus.

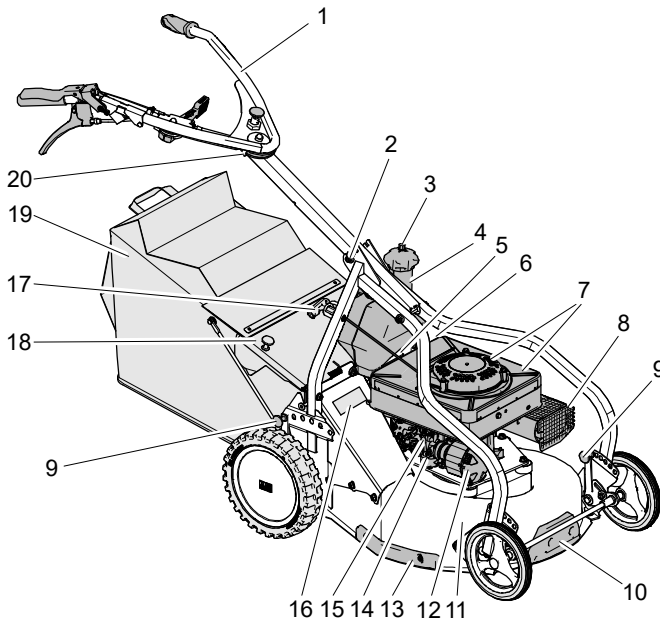
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der
Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündker-
zenstecker ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir
nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für
durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden
einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht
rechtzeitig repariert oder ausgetauscht wer-
den.
- diese durch unsachgemäße Reparatur ver-
ursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Ori-
ginalteile oder von uns freigegebene Teile ver-
wendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten
Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zube-
hör.

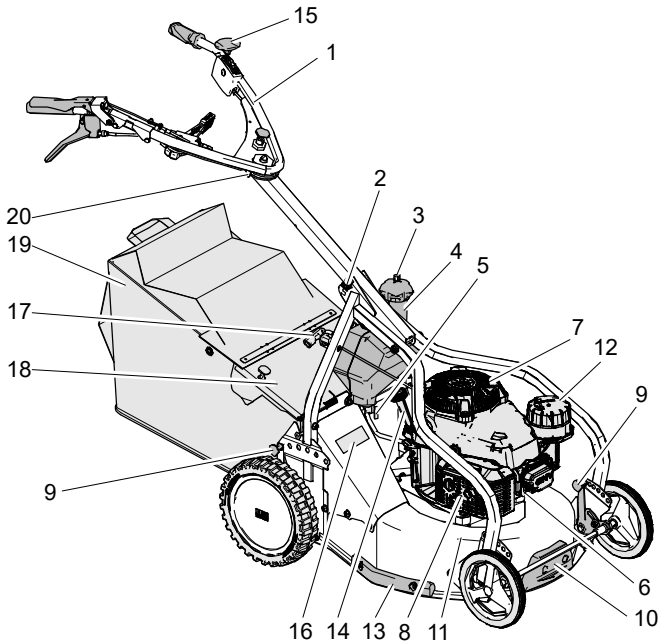
Gerätebeschreibung AS 531 2T ES MK B



- | | |
|------------------------------|------------------------------------------|
| 1 Lenker mit Bedienelementen | 19 Grasfangsack/Mulchzubehör (ohne Abb.) |
| 2 Lenker Höheneinstellung | 20 Lenker Seiteneinstellung |
| 3 Tankbelüftung | |
| 4 Tankeinfüllstutzen | |
| 5 Benzinhahn | |
| 6 Zündkerzenstecker | |
| 7 Lüftergitter | |
| 8 Schalldämpfer | |
| 9 Schnitthöheneinstellung | |
| 10 Rammschutz | |
| 11 Abdeckung | |
| 12 Luftfilter | |
| 13 Schleifleiste | |
| 14 Starterklappe | |
| 15 Motorstoppschalter | |
| 16 Typenschild | |
| 17 Startergriff | |
| 18 Prallschutzklappe | |

Gerätebeschreibung 4-Takt-Geräte

Abbildung zeigt AS 531 4T MK und AS 531 4T MK B

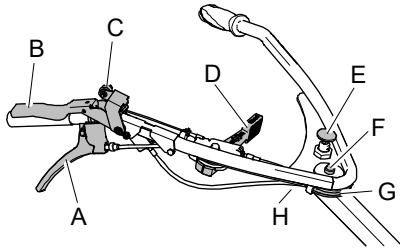


- | | |
|------------------------------|------------------------------------------|
| 1 Lenker mit Bedienelementen | 18 Prallschutzklappe |
| 2 Lenker Höheneinstellung | 19 Grasfangsack/Mulchzubehör (ohne Abb.) |
| 3 Tankbelüftung | 20 Lenker Seiteneinstellung |
| 4 Tankeinfüllstutzen | |
| 5 Benzinhahn | |
| 6 Zündkerzenstecker | |
| 7 Lüftergitter | |
| 8 Schalldämpfer | |
| 9 Schnitthöheneinstellung | |
| 10 Rammschutz | |
| 11 Abdeckung | |
| 12 Luftfilter | |
| 13 Schleifleiste | |
| 14 Öleinfüllöffnung | |
| 15 Motorstoppschalter | |
| 16 Typenschild | |
| 17 Startergriff | |

Bedienelemente

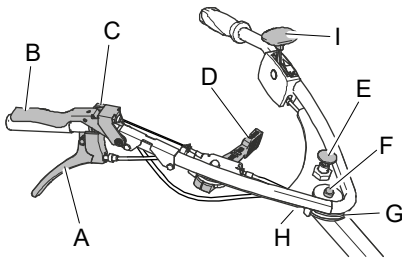
Lenker mit Bedienelementen (1)

AS 531 2T ES MK B



Lenker mit Bedienelementen (1)

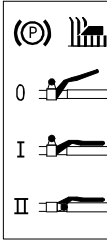
AS 531 4T MK, AS 531 4T MK B



Speziell bei Geräten mit Parkbremse

Hebel Messerkupplung/Parkbremse (B)

Der Hebel Messerkupplung/Parkbremse ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, kommt das Messer innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand. Gleichzeitig fällt die Parkbremse ein.



Parkbremse aktivieren.
Messer auskuppeln (0):
Messerkupplungshebel loslassen.

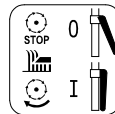
Parkbremse lösen.
Messer ausgekuppelt (I):
Messerkupplungshebel ohne Rastknopf (C) zum Lenker drücken.

Parkbremse lösen.
Messer einkuppeln (II):
Messerkupplungshebel anheben, Rastknopf (C) einrasten und Messerkupplungshebel zum Lenker drücken.

Speziell bei Geräten ohne Parkbremse

Messerkupplungshebel (B)

Der Messerkupplungshebel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, kommt das Messer innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand.



Messer auskuppeln (0):
Messerkupplungshebel loslassen und Gashebel auf MIN stellen.

Messer einkuppeln (I):
Messerkupplungshebel anheben, Rastknopf (C) einrasten und Messerkupplungshebel zum Lenker drücken.

Speziell bei 2-Takt-Geräten

Motorstopp-Schalter (15)

Mit dem Motorstopp-Schalter schalten Sie die Zündung aus oder ein. Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Motor abgestellt.

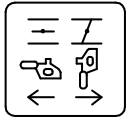


0: AUS

I: EIN

Vergaser mit Starterklappe und Tupfer (14)

Die Starterklappe (1) und den Tupfer (2) benötigen Sie beim Kaltstart des Motors.

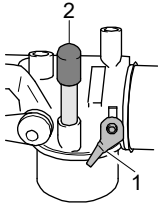


Starterklappe öffnen:

Im Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.

Starterklappe schließen:

Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.



Vergaser mit Kraftstoff füllen:

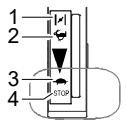
Tupfer kurz drücken, bis Kraftstoff kommt.

Speziell bei 4-Takt-Geräten

Motorstopp-Schalter mit Gashebel (15/I)

Mit dem Gashebel verändern Sie die Motor-drehzahl und steuern damit die Motorleistung.

Stellen Sie den Gashebel auf „Choke“ (1), wenn Sie den kalten Motor starten. Auf der Position „STOP“ (4) wird die Zündung ausgeschaltet und der Motor abgestellt.



1: Choke = Starterklappe geschlossen

2: Vollgas

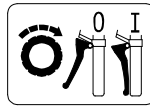
3: Leerlauf

4: Motor aus

Bei allen Geräten

Fahrertriebshebel (A)

Mit dem Fahrertriebshebel schalten Sie den Fahrertrieb ein und aus.



Fahrertrieb aus (0):

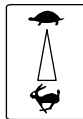
Hebel loslassen.

Fahrertrieb ein (I):

Hebel zum Lenker ziehen und halten.

Variohebel (D)

Mit dem Variohebel können Sie die Fahr-geschwindigkeit des Geräts bei laufendem Mo-tor stufenlos einstellen.



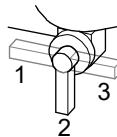
MIN/Schildkröte:

langsam

MAX/Hase:

schnell

Benzinhahn (5)



1: Reserve

2: Auf

3: Zu

Lenker-Seiteneinstellung (20/E)

Der Lenker kann in 3 Positionen befestigt werden.

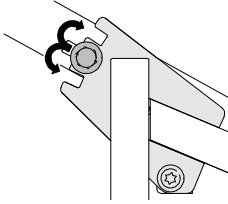
1. Ziehen Sie den Arretierbolzen (E) aus dem Rastloch (H).
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position. Lassen Sie den Arretierbolzen (E) in eines der drei Rastlöcher (H) am Führungsholm einrasten.

Achtung: Eine lockere Lenkerbefestigung kann zum Versagen der Schraubverbindung führen.

Ziehen Sie die zentrale Lenkerbefestigung (F) immer fest an.

Lenker Höheneinstellung (2)

Die Höhe des Lenkers stellen Sie mit der Schraube zur Lenkerhöhen-einstellung ein. 3 Positionen sind möglich.



Vibration Protect Dämpfungssystem (G)



Um Vibrationen zu reduzieren, ist die Aufnahme des Lenkers flexibel gelagert.

Hinweise zum Mähen

Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

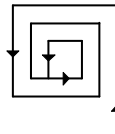
Häufiges Ein- und Auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemens und der Messerbremse. Besonders das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

Einen schönen und dichten Rasen erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Rasens. Mähen Sie bei trockenem und heißem Wetter nicht zu kurz, da der Rasen ansonsten von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird!

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.



Um das Gras verstopfungsfrei aufzufangen, empfehlen wir in ebenem Gelände nach dem dargestellten Mähbild vorzugehen.

Bei sehr hohem Gras sollten Sie in zwei Durchgängen mit unterschiedlichen Schnitthöhen mähen.

Auf unserer Homepage www.as-motor.com finden Sie weitere Hinweise, insbesondere zur ökologisch orientierten Grünflächenpflege.

Mähen mit Mulchzubehör

Die beim Mähen entstehende Mulchschicht sollte nicht dicker als 1-2 cm werden. Ansonsten bildet sich während der Verrottung eine dichte Schicht, die den wichtigen Luft-Gas-Austausch des Bodens beeinträchtigt. Außerdem kann das Mähwerk verstopfen.

Bei 1- bis 2-wöchigem Mähen empfehlen wir eine Schnitthöhe von 7 - 8 cm. Wünschen Sie einen niedrigeren Rasen, müssen Sie häufiger mähen. Grundsätzlich sollte beim Mähen nicht mehr als 1/3 der Grashalmlänge abgeschnitten werden.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden.

Mögliche Mischungsverhältnisse siehe Kapitel „Mischungsverhältnisse Kraftstoff“.

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Oktanzahl mindestens ROZ 91). E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage. Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit mehr als 10% Ethanolanteil (z. B. E15, E85).

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehenes vollsynthetisches Zweitaktöl im Mischungsverhältnis 1:50. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

AS-Motor Empfehlung:

Vollsynthetisches Zweitaktöl **TITAN 2T 100S** im Mischungsverhältnis **1:100**.

Ihre Vorteile:

- **Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50** – dadurch umweltschonender und kostengünstiger.
- Optimaler Schutz des Motors für eine hohe Lebensdauer.
- Geringerer Motorverschleiß.
- Maximale Motorleistung.

Sie können „**TITAN 2T 100S**“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

Gebinde	ET-Nr.
1 Liter (verschleißbare Flasche)	G00041042
100 ml (Einweggebinde)	G00041056
40 * 100 ml (Einweggebinde im Karton)	G00041058

Hinweis: Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten. Nach unserer Erfahrung können die Fertiggemische „STIHL Motomix 1:50“, „ASPEN 2-Takt“ und „Oest Oecomix“ verwendet werden. Für den Betrieb des Geräts mit anderen Fertiggemischen wird keine Gewähr übernommen!

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen.

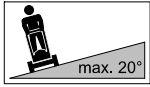
Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)

Als Kraftstoff verwenden Sie bleifreies Benzin (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte)

Achtung! Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Motorölstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).



Um eine ausreichende Ölversorgung für den 4-Taktmotor sicherzustellen und damit Motorschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur bis zu einer Hangneigung von 20° eingesetzt werden.

Tanken

⚠ Warnung

Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

⚠ Warnung

Der Kraftstofftank am Motor ist nicht abgeschlossen.

Eingefüllter Kraftstoff kann herauslaufen und sich entzünden.

- ▶ Füllen Sie niemals Kraftstoff in den Tank am Motor ein.

Kraftstoff einfüllen

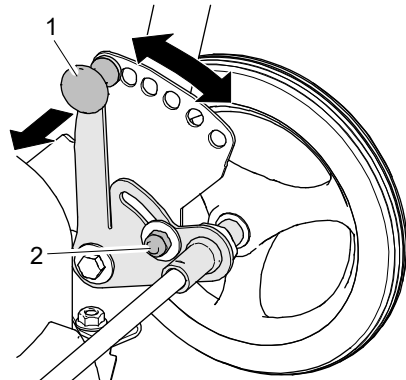
1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herauschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.

Die Schnitthöhe kann in 1-cm-Schritten von 3 cm bis 8 cm eingestellt werden.

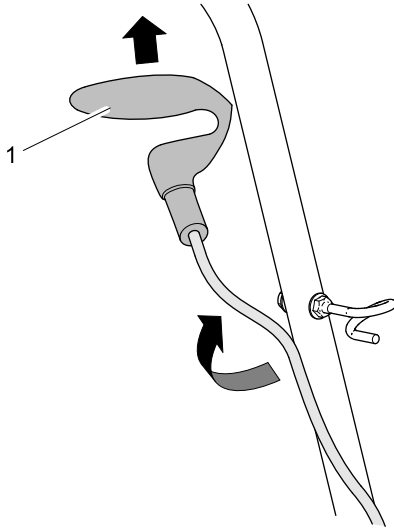


1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
2. Stellen Sie mit dem Einstellhebel (1) an jedem Rad die gleiche Schnitthöhe ein. Stellen Sie dabei Rad um Rad jeweils nur eine Position auf einmal weiter.

Schnitthöhe fixieren

Bei höherer Belastung können Sie die Schnitthöhe durch Festziehen der Schraube (2) fixieren.

Startergriff einhängen



1. Ziehen Sie das Starterseil am Startergriff (1) langsam nach hinten und drehen Sie es in die Führung.

Starten

⚠ Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

⚠ Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Mähfläche. Stromführende Kabel können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mähfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

⚠ Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

⚠ Warnung

Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

- ▶ Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten (2-Takt-Geräte)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Nur bei Kaltstart: Schließen Sie die Starterklappe am Vergaser (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
5. Drücken Sie den Tupfer am Vergaser, bis Kraftstoff kommt.

6. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „I“.
7. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
8. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
9. Öffnen Sie die Starterklappe wieder (im Uhrzeigersinn drehen).

Gerät starten (4-Takt-Geräte)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Gashebel beim Kaltstart auf die Stellung „Choke“, ansonsten auf die mittlere Drehzahl.
5. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
6. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
7. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Fahren und Messer einkuppeln

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Rückwärtsziehen und Wenden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Vorsicht

Fahren mit Parkbremse kann die Parkbremse beschädigen.

- ▶ Fahren Sie nur mit gelöster Parkbremse.

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrantrieb aus und kuppeln Sie das Messer aus.

Zum Fahren über Wege kuppeln Sie das Messer aus.

Fahren mit Messer

1. Heben Sie den Messerkupplungshebel an.
 2. Drücken Sie den Rastknopf am Messerkupplungshebel.
 3. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker.
- ⇒ Messer läuft an
- ⇒ Parkbremse ist gelöst (wenn vorhanden).

Fahren ohne Messer

1. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker (Rastknopf nicht drücken).
- ⇒ Parkbremse ist gelöst (wenn vorhanden).

Fahrantrieb ein

1. Ziehen Sie den Fahrantriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.
2. Regeln Sie mit dem Variohebel die gewünschte Geschwindigkeit.

Fahrantrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los.

Schieben

1. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker.
- ⇒ Parkbremse ist gelöst (wenn vorhanden).
- ⇒ Gerät lässt sich schieben oder rollt.

Hangabwärts fahren

Lassen Sie den Fahrantrieb auch hangabwärts eingeschaltet, um eine konstante Fahrgeschwindigkeit zu halten.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

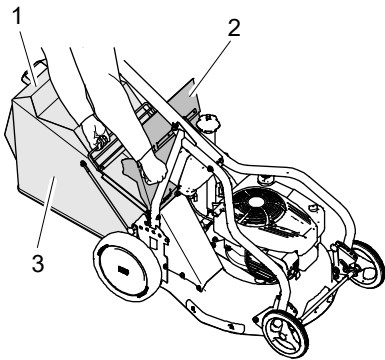
1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Grasfangsack leeren



Anzeige des Füllstandes: Ist der Grasfangsack gefüllt, senkt sich der angenähte Stoff (1) (Staubschutz).

⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- Greifen Sie bei laufendem Motor niemals in den Auswurfkanal.

Grasfangsack leeren:

1. Kuppeln Sie das Messer aus und warten Sie, bis es stillsteht.
2. Heben Sie die Prallschutzklappe (2) an.
3. Nehmen Sie den Grasfangsack (3) ab.

4. Senken Sie die Prallschutzklappe wieder ab.
5. Leeren Sie den Grasfangsack vollständig.

Ausschalten und Abstellen

⚠️ Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Lassen Sie den Messerkupplungshebel los.
3. **2-Takt-Geräte:** Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „0“.
4-Takt-Geräte: Stellen Sie den Gashebel auf „STOP“.
4. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
5. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
6. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Transport

⚠️ Warnung

Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers, bevor Sie das Gerät anheben. Heben Sie das Gerät nur zu zweit.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen.

Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung (falls vorhanden).

Zum Transport können Sie den Führungsholm und den Lenker zusammenklappen.

Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Verladen

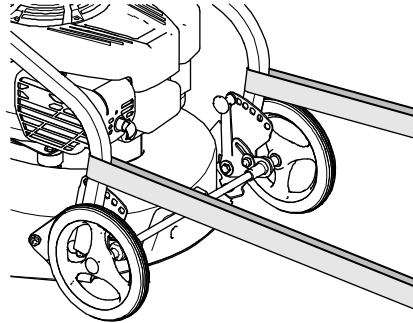
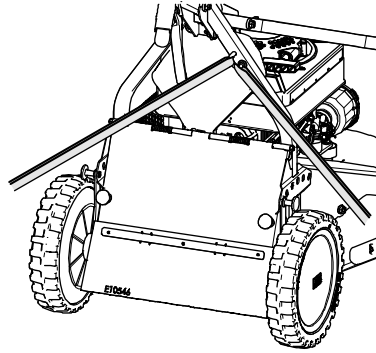
Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

- dem Leergewicht des Geräts + 200 kg standhalten.
- breiter als das Gerät sind.
- eine rutschfeste Oberfläche haben.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

- ▶ Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
 - ▶ Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.
1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
 - so breit wie die Spur des Geräts sind.
 - fest an der Ladefläche verankert sind.
 - nicht steiler stehen als 15°.
 2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
 3. Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.
 4. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen und Kippen. Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können.
 5. Zurren Sie das Gerät an Verzurrösen und Rahmenteilern mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.



Gerät abladen

1. Lösen Sie die Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.

Wartung

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Wartungsübersicht

Tragen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten stets Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

Bauteil	Aktion	Wartungsintervall	
		A	B
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinbahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen (siehe Kapitel „Messer prüfen“).	■	▲
	Wechseln.		▲
Messerbremse	Funktioniert die Bremse sicher und steht das Messer in 3 Sekunden?	□	▲
Parkbremse	Prüfen.	■	▲
Fahrertriebshebel	Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist?	□	▲
Fahrertrieb	Prüfen.	■	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲

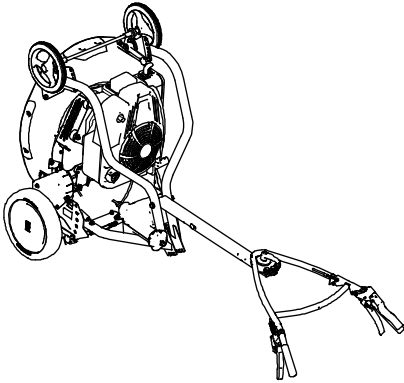
Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen.	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲

Bei 4-Takt-Geräten:

Motor	Verbindliche Angaben siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller.	■	▲
	Ölstand kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).	■	▲
	Ölwechsel (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).		▲

- A Vor und nach jeder Benutzung.
- B Jährlich oder alle 50 h.
- Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.
- Durch den Benutzer bei laufendem Motor.
- ▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Reinigungsstellung



Vorsicht

Verletzungsgefahr.
Der Führungsholm kann zurückklappen.

- Legen Sie den Führungsholm zur Sicherung auf den Boden.

1. Lösen Sie die Schraube für die Höheneinstellung und klappen Sie den Führungsholm nach vorne (Bowdenzüge nicht beschädigen).
2. Kippen Sie das Gerät gemäß Abbildung nach hinten.
3. Legen Sie den Führungsholm auf den Boden.

Achtung: Kippen Sie das Gerät nicht zur Luftfilterseite, sonst kann Motoröl in den Luftfilter laufen und diesen unbrauchbar machen.

Gerät reinigen

Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Grasfangsack, Schalldämpfer, Schleifleisten, Rammenschutz oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Messer prüfen

⚠️ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an den Messern und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Messer oder Befestigungselemente lösen.

- ▶ Prüfen Sie die Messer und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

⚠️ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungen und Brüchen.

Prüfen Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

- wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
- ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.

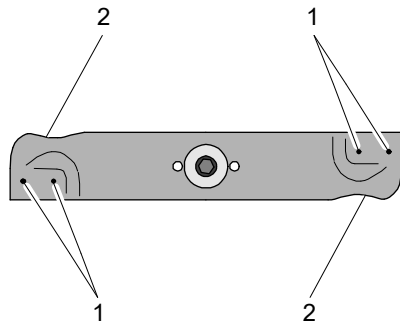
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht.

Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis auf

- fehlende oder abgebrochene Messer,
- übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
- Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

- Wenn eine der Verschleißmarkierungen (1) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messerunterseite).
- Wenn die Dicke des Messers an der Hinterkante der Windflügel (2) oder an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Originalmesser

Ein Original Messer erkennen Sie an der Einprägung:

AS XXXXXXXX

Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Messerkupplung prüfen

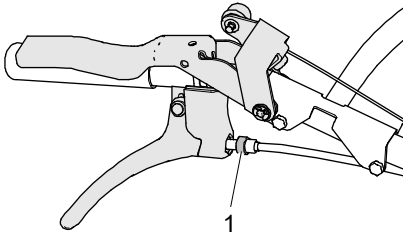
Prüfen Sie die Funktion der Messerkupplung durch Auskuppeln des Messers. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 3 Sekunden stillstehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Wartung speziell bei Geräten mit Parkbremse

Fahrtrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker.
4. Betätigen Sie den Fahrtrieb.
5. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrtrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrtrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahrtriebs

Drehen Sie die Stellschraube (1) am Fahrtrieb so weit heraus, dass bei betätigtem Fahrtrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird. Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Parkbremse prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Versuchen Sie das Gerät rückwärts zu ziehen.

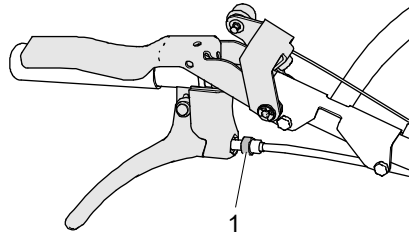
Lässt sich das Gerät leicht ziehen, muss die Parkbremse nachgestellt werden. Wenden Sie sich dazu an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Wartung speziell bei Geräten ohne Parkbremse

Fahrtrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahrtrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrtrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrtrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahrtriebs

Drehen Sie die Stellschraube (1) am Fahrtrieb so weit heraus, dass bei betätigtem Fahrtrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird. Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten

Motor warten

Vorsicht

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelastigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor- kühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Kapitel „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem in den technischen Daten angegebenen Drehmoment fest.

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achtung

Eine Reinigung des Luftfilters mit Druckluft beschädigt das Filtergewebe und macht den Luftfilter unbrauchbar.

- ▶ Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er verschmutzt ist.

Achtung

Bei Verwendung von Luftfiltern aus dem Zubehörhandel kann der Motor beschädigt werden.

- ▶ Verwenden Sie nur Original AS-Motor Luftfilterpatronen.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Eine Reinigung des Luftfilters ist nicht möglich. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Achtung! Angesammelter Schmutz im Luftfilter kann beim Filterwechsel in den Vergaser gelangen und diesen beschädigen.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Ziehen Sie das Filterelement vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz aus dem Inneren des Luftfiltergehäuses in den Vergaser gelangt.
3. Verschließen Sie die Ansaugöffnung mit einem sauberen Lappen.
4. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses sorgfältig.
5. Entfernen Sie groben, losen Schmutz vom Filterelement durch Abklopfen. Erneuern Sie das Filterelement bei großflächiger, festsitzender Verschmutzung.

- Entfernen Sie den Lappen von der Ansaugöffnung.
- Setzen Sie das Filterelement wieder ein.
- Schrauben Sie den Luftfilterdeckel wieder fest.

Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten

Motor warten

Vorsicht

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelastigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiearbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt oder den nächsten Motoren-Vertragshändler.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor Kühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Motorölstand prüfen

Der Ölstand darf nie zu niedrig sein, sonst kann der Motor beschädigt werden. Füllen Sie niemals zu viel Öl ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass Öl in den Luftfilter gelangt und diesen zerstört.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Drehmoment fest (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

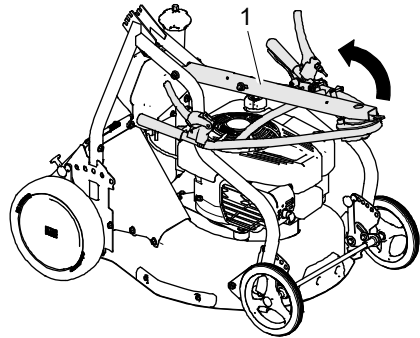
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Diese Betriebsanleitung.
- Herstellungszertifikat.
- Grasfangsack.
- Mulchzubehör.
- Werkzeugtasche mit Kleinteilen.
- Betriebsanleitung Motorenhersteller (bei 4-Takt-Geräten)

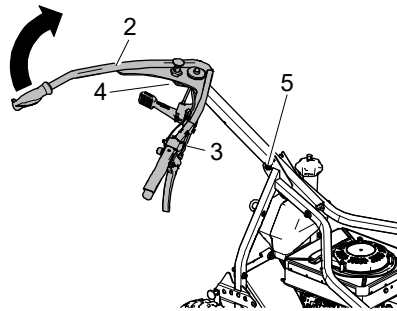
Auspacken

1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Fahren Sie das Gerät aus dem Karton.

Führungsholm und Lenker montieren

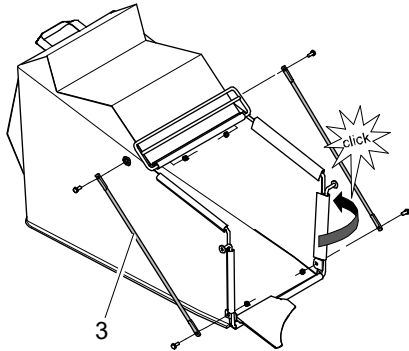
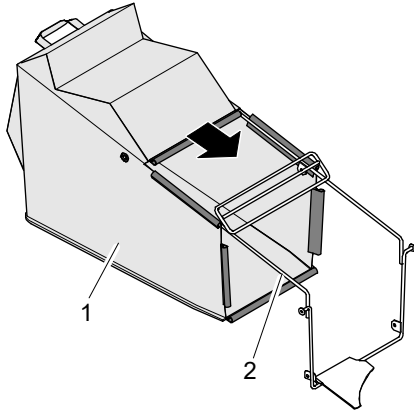


1. Klappen Sie den Führungsholm (1) nach hinten.



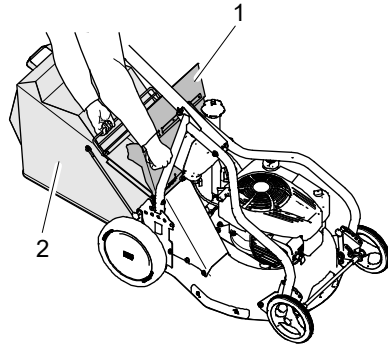
2. Schieben Sie die Schraube (5) am Führungsholm in eine der drei Rasten und ziehen Sie die Mutter fest (siehe Bedienelemente - Lenker Höheneinstellung).
3. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge (3). Schwenken Sie den Lenker (2) im Uhrzeigersinn nach hinten und lassen Sie den Arretierbolzen in eines der drei Rastlöcher (4) am Führungsholm einrasten.

Grasfangsack zusammenbauen



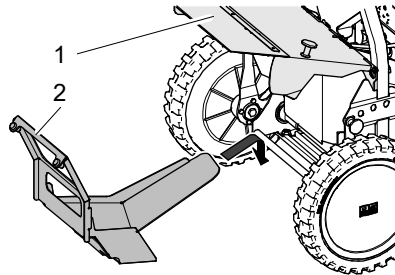
1. Ziehen Sie den Grasfangsack (1) über den Rahmen (2).
2. Befestigen Sie den Grasfangsack mit den Kunststoffprofilen am Rahmen.
3. Auf beiden Seiten des Grasfangsacks: Schrauben Sie die Strebe (3) durch die Ösen des Grasfangsacks an den Rahmen (4 x Schraube und Mutter M6).

Grasfangsack einhängen



1. Schalten Sie das Messer aus, und warten Sie bis das Messer stillsteht.
2. Heben Sie die Prallschutzklappe (1) an.
3. Hängen Sie den Grasfangsack (2) in die Aussparungen ein.
4. Senken Sie die Prallschutzklappe auf den Grasfangsack ab.

Mulchzubehör einsetzen



1. Schalten Sie das Messer aus, und warten Sie bis das Messer stillsteht.
2. Heben Sie die Prallschutzklappe (1) an.
3. Setzen Sie das Mulchzubehör (2) in den Auswurfkanal ein.
4. Senken Sie die Prallschutzklappe wieder ab.

Lagerung

Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
 2. Kraftstofftank entleeren. Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelasenen Kraftstoffbehälter laufen.
 3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
 4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
 5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Kapitel „Zubehör“).
- Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches vom Hersteller freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleifen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht z. B. für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen, Bürsten, Kufen, usw.

Entsorgung

Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Grünung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.



Elektrogeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Entsorgung zuzuführen.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entnehmen Sie vor der Entsorgung den Akku aus dem Gerät.

Entladen Sie einen gebrauchten Akku und übergeben Sie den Akku einer öffentlichen Entsorgungs- bzw. Sammelstelle.

Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.

Verpackungen sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.as-motor.com.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Motorstopp-Schalter auf „0“ oder „STOP“.	Motorstopp-Schalter auf „I“ oder „Choke“ stellen.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen. Bei Geräten mit zwei Benzinhähnen beide öffnen.
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Gerät wurde gekippt – Luftfilter verölt.	Luftfilter erneuern, Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinhahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinhahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteillinformation der autorisierte Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Gerät reinigen (siehe Kapitel „Wartung“).
Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.	

Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilinformation der autorisierten Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Gerät reinigen (siehe Kapitel „Wartung“).
Kein Antrieb beim Betätigen des Fahr-triebshebels	Fahrtriebsriemen ungenügend gespannt.	Fahrtrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“).
Das Messer dreht sich nicht	Keilriemen ist nicht genügend gespannt oder beschädigt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Bowdenzug defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Messer rutscht durch	Reibscheiben erneuern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor raucht	Luftfilter verschmutzt oder mit Öl getränkt.	Luftfilter warten oder erneuern (siehe Kapitel „Wartung“).
	Ölstand zu hoch.	Autorisierte Fachwerkstatt Ölstand ablassen bis zur Markierung.

Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Zu geringer Ölstand im Motor (4-Takt-Geräte).	Motoröl nachfüllen (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.
Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.
Gehäuse verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Gehäuse verstopft bei Verwendung Mulchzubehör	Mulchen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Mulchen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Mulchzubehör entfernen. Ohne Mulchzubehör mähen.
	Messer verschlissen	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht an	Fahrantriebsriemen kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Parkbremse defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.

Mischungsverhältnisse Kraftstoff 2-Takt-Geräte

Benzin	Vollsynthetisches Zweitaktöl	Nur mit Titan 2T 100S
(Oktanzahl mind. ROZ 91)	1:50	1:100
Liter	Liter (=ml/cm ³)	Liter (=ml/cm ³)
1	0,02 (20)	0,01 (10)
2	0,04 (40)	0,02 (20)
3	0,06 (60)	0,03 (30)
4	0,08 (80)	0,04 (40)
5	0,1 (100)	0,05 (50)
10	0,2 (200)	0,1 (100)
20	0,4 (400)	0,2 (200)

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Technische Daten 4-Takt-Geräte

Modell	AS 531 4T MK	AS 531 4T MK B
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C Bei Temperaturen unter 5 °C beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers zum Motoröl.	
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Viertakt-Motor Kawasaki FJ 180V KAI 180 cm ³ 2,9 kW (4,0 PS) 2800 min ⁻¹	
Schneideeinrichtung Art Schnittbreite Schnitthöhenverstellung Aufwuchshöhe	Messer 53 cm Einzelrad 30 – 80 mm, in 6 Stufen bis ca. 40 cm	
Startvorrichtung	Seilstart	
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (3 - 4,5 km/h)	
Flächenleistung	ca. 2300 m ² /h	
Maße und Gewichte Transportmaß mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	120/60/71 cm 164/59/99 cm 60 kg	120/60/71 cm 164/59/99 cm 61 kg
Füllmengen Kraftstoff Grasfangsack	3 Liter 75 Liter mit Füllstandsanzeige	
Geräuschpegel	gemäß DIN EN ISO 5395	
gemessener Schalleistungspegel L_{WA} Unsicherheitsfaktor K_{WA}	96,5 dB (A) 0,8 dB (A)	
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L_{pA} Unsicherheitsfaktor K_{pA}	85,5 dB (A) 2,5 dB (A)	
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen $a_{h,w}$ Messunsicherheit U	gemäß DIN EN ISO 5395 2,3 m/s ² 1,5 m/s ²	

Technische Daten AS 531 2T ES MK B

Modell	AS 531 2T ES MK B
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	AS-Motor, Einzylinder-Zweitakt-Motor mit Leichtstart AriensCo GmbH AS 165 ES (Easystart) 165 cm ³ 2,8 kW (3,8 PS) 2800 min ⁻¹
Zündkerze Drehmoment Elektrodenabstand für opt. Startverhalten	NGK BR6HS 25 Nm 0,5 - 0,7 mm
Schneideinrichtung , Art Schnittbreite Schnitthöhenverstellung Aufwuchshöhe	Messer 53 cm Einzelrad 30 – 80 mm, in 6 Stufen bis ca. 40 cm
Startvorrichtung	Seilstart
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (3 - 4,5 km/h) Automatische Parkbremse mit Differentialsperre
Flächenleistung	ca. 2300 m ² /h
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	120/60/71 cm 164/59/99 cm 57 kg
Füllmengen Kraftstoff Grasfangsack	3 Liter 75 Liter mit Füllstandsanzeige
Geräuschpegel	gemäß DIN EN ISO 5395
gemessener Schalleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	97,4 dB (A) 0,7 dB (A)
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	87,7 dB (A) 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN EN ISO 5395 2,5 m/s ² 1,5 m/s ²

Zubehör

Sprühdose (orange Farbe):	G00011050
Betriebsstundenzähler:	G06927008
Neigungsanzeige:	G06950027
Mulchzubehör:	G53126007

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die Rasenmäher

Typ	AS 531 4T MK	AS 531 4T MK B	AS 531 2T ES MK B
Schnittbreite	53 cm	53 cm	53 cm
Ab Seriennummer	037120110001	037220110001	034419010001

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
 - 2000/14/EG
 - 2014/30/EU
 - 2011/65/EU

Funktion:

Die Geräte sind ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Angewendete Normen:

DIN EN ISO 5395

Geltend für 2000/14/EG:

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren

Anhang VI

Typ	AS 531 4T MK	AS 531 4T MK B	AS 531 2T ES MK B
gemessener Schalleistungspegel	96,5 dB (A)	96,5 dB (A)	97,4 dB (A)
garantierter Schalleistungspegel	98 dB (A)	98 dB (A)	98 dB (A)

Benannte Stelle:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach, EU NB Kennnummer 0366

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AriensCo GmbH
 Ellwanger Straße 15
 74424 Bühlertann
 Germany

Bühlertann, im Mai 2023



Jochen Schneider
 Geschäftsführung



ppa. Frank Einsiedler
 Leitung Entwicklung



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mulch-Rasenmäher | AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt. |
| Profi-Rasenmäher | Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang. |
| Allmäher® | Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig. |
| Schlegelmäher | Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild. |
| Aufsitzmäher | Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet. |
| Geräteträger und Anbaugeräte | Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr. |
| Ferngesteuerte Mäher | Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer. |
| Kreiselmäher | Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt. |
| Wildkrautentferner | Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient. |
| AS-Motor Electric | Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor. |

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company

ARIENS | CO
EST. 1933